

Jüchenerin mit zweitem Kunstpreis in Folge

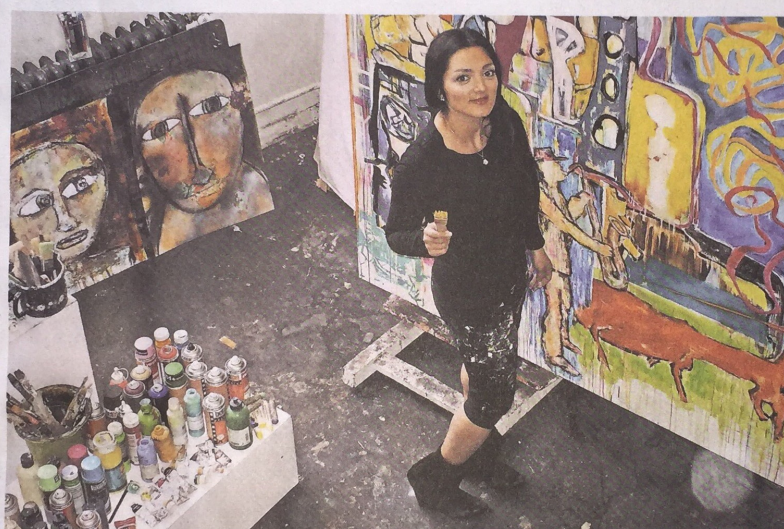
Nachwuchs-Künstlerin Meral Alma aus Hochneukirch schwimmt auf der Erfolgswelle. Am Donnerstag wird sie in Düsseldorf erneut mit dem Förderpreis des international tätigen Unternehmens Mercuri Urval ausgezeichnet.

VON KARIN VERHOEVEN

HOCHNEUKIRCH Das gab es noch nie: Zum zweiten Mal in Folge geht der „Mercuri-Urval-Förderpreis“ an dieselbe Künstlerin – an die in Hochneukirch aufgewachsene Meral Alma. „In der Überzeugung, dass Menschen und ihr Potenzial Großes bewirken können, fördern wir in Kooperation mit der Kunstakademie Düsseldorf jeweils für ein Jahr ein besonderes Talent der Kunst“, sagt Michael Güttes, Vice President der Düsseldorfer Niederlassung des weltweit tätigen Headhunter-Unternehmens „Mercuri Urval“.

Es war ein gutes Jahr für die junge Künstlerin, der in den vergangenen drei Jahren ein regelrechter Senkrechstart gelungen ist: „2015 war für mich wieder sehr eindrucksvoll“, sagt sie froh. Das Jahr startete mit der Ausstellung „Rundgang“ in der Kunstakademie Düsseldorf und gleichzeitig mit tollem Präsentations- und Verkaufserfolg in den Galerieräumen Ecke Ratinger Straße und Mühlengasse, wo ihre Werke auch Anfang 2016 zu finden sein werden. Inzwischen ist Meral Alma auch im Ausland gefragt. Besonders gefreut hat sie sich darüber, dass sie für die Türkei das Unicef-Herz gestalten durfte. Beeindruckend war für Alma auch eine Hochzeit auf Sylt, bei der ihr Bild „Die Liebenden“ als Geschenk feierlich vor großem Publikum enthüllt wurde.

Gerade erst ging in Gelsenkirchen eine von zwölf großen Ausstellungen zu Ende, die die Malerin allein



Aufgewachsen in Hochneukirch, arbeitet die Künstlerin Meral Alma in ihrem Düsseldorfer Atelier an Werken, die sie in alle Welt verkaufen. Am Donnerstag wird sie erneut mit dem Mercuri-Urval-Förderpreis ausgezeichnet. FOTO: K. VERHOEVEN

in diesem Jahr hatte. Und wie immer haben die Werke der Grenzgängerin zwischen Kunst und Wissenschaft Eindruck hinterlassen. Da Meral Alma äußerst diszipliniert arbeitet, hat sie viele neue, interessante Werke geschaffen. Denn in den Räumen in Düsseldorf soll ab Ende November nochmals für ein Jahr eine große Ausstellung ihrer Werke

zu sehen sein. „Nachdem die aktuelle Ausstellung von Meral Alma auf große Begeisterung gestoßen ist, stellt sie uns auch in diesem Jahr eine Auswahl neuer Werke zur Verfügung“, informiert Michael Güttes.

Seit 2010 studiert Meral Alma an der Kunstakademie Düsseldorf in der Klasse von Professor Siegfried Anzinger Malerei, hatte bereits ih-

ren Magister-Abschluss im Fach Germanistik und Soziologie – bis 2016 will sie außerdem ihre Doktorarbeit abgeben.

Die Arbeiten ihrer Ausstellung am Düsseldorfer Flughafen sind ausnahmslos verkauft und werden nun durch Neues ersetzt. Meral Alma will ihre neuesten Entwicklungen präsentieren und kündigt an: „Ich

MERAL ALMA

Mehr als 25 Einzel- und Gruppenausstellungen

Ausstellungen Seit 2013 rund 25 Einzel- und Gruppenausstellungen

Preise Jahresförderpreis der Kunstakademie Düsseldorf & Mercuri Urval (2014 und 2015)

Unicef 2015 Gestaltung des Unicef-Herzens für die Türkei

Auktion Dreimal in Folge ausgewählt für die EY / Christie's Auktion „Junge Kunst Düsseldorf“

habe da ein großes Werk im Format 270 mal 150 erstmals auf Papier und nicht auf Leinwand.“ Darin enthalten sind viele völlig verschiedene Formate bis hin zu kleinen Bildern in der Dimension fünf mal fünf Zentimeter. „Es sind auch collageartige Malereien enthalten wie auf Leinwand – diesmal nur auf Papier gebracht, und es verhält sich völlig anders.“ Außerdem werden vier große Ballerina-Bilder gezeigt, die durch neue Farbgebung besondere Leichtigkeit vermitteln, sowie sechs Gemälde von farbenfrohen lebendigen Musikanten und die für Alma typischen Gesichter mit den ausdrucksstarken Augen. „Ich habe erstmals auch Skizzen verarbeitet. Eine Skizze ist das Herz einer Arbeit – meist wird sie der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht.“

MELDUNGEN

Benefiz-Konzert: Gentle Sounds in Black & White

BEDBURDYCK (NGZ) Selbstkomponierte Lieder und Cover-Versionen bekannter Hits in deutscher und englischer Sprache spielt das Akustik-Duo Gentle Sounds in Black & White am kommenden Samstag, 27. November, ab 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Gieratherstraße 31 in Bedburdyck. Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch freuen sich die Veranstalter über einen freiwilligen Beitrag. Mit dem Erlös des Konzertes sollen die Aktiven Lichtblicke sowie bedürftige Familien in Jüchen unterstützt werden.

Straßen NRW schneiden an der B 59 Gehölze

HACKHAUSEN (NGZ) Mit Verkehrshandlungen ist ab Donnerstag, 26. November, auf der B 59 in Hackhausen zu rechnen. Dort nimmt der Landesbetrieb Straßenbau NRW Regionalniederlassung Niederrhein, umfangreiche Gehölzpflegearbeiten vor. Dies dient vor allem der Verkehrssicherheit: Kranke und alte Bäume, die nicht mehr standfest sind, können Auto- oder Radfahrer und Fußgänger gefährden. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich dem Arbeitsbereich nicht entsprechender Vorsicht zu nähern.

Mitgliederversammlung des Vereins Doppelpunkt

JÜCHEN (NGZ) Der Verein Doppelpunkt lädt zur Mitgliederversammlung am Montag, 21. Dezember, um 19.30 Uhr ins Marienheim an der Leeststraße 3 ein. Die Tagesordnung umfasst Tätigkeits- sowie Kassenbericht durch den derzeitigen Geschäftsführer, den Bericht des Ka-